



AKADEMIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
MECKLENBURG-VORPOMMERN



MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT,
UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ
MECKLENBURG-VORPOMMERN



STÄDTE- UND GEMEINDETAG
MECKLENBURG-VORPOMMERN



BIOENERGIEREGION
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE



BIOENERGIEREGION
RÜGEN



NETZWERK
REGIONALE ENERGIE M-V



THÜNEN-INSTITUT
FÜR REGIONALENTWICKLUNG



LANDGESELLSCHAFT
MECKLENBURG-VORPOMMERN MBH



INSTITUT FÜR ANGEWANDTES
STOFFSTROMMANAGEMENT



GENOPORTAL
GENOSSENSCHAFTSVERBAND

Bioenergiedörfer in Mecklenburg-Vorpommern. Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.

Workshop „Gründung von Energiegenossenschaften“
28. Mai 2011, Fachhochschule Güstrow



Güstrow / Schwerin, den 03. Mai 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

der genossenschaftliche Ansatz verbindet zwei Aspekte, die für das Gelingen der (Bio)EnergieDörfer essentiell sein können: Generierung von Investitionsmitteln und lokale Teilhabe. Viele von Ihnen planen daher die Gründung einer Energiegenossenschaft oder haben für diesen Zweck bereits konkrete Schritte eingeleitet.

Die Akademie für Nachhaltige Entwicklung möchte Sie bei Ihren Planungen gern unterstützen. Uns geht es darum, den Erfahrungsaustausch zu fördern: Welche Erfahrungen gibt es bisher mit Energiegenossenschaften in Mecklenburg-Vorpommern? Mit welchen konkreten Schwierigkeiten sehen Sie sich konfrontiert, und welche Lösungsmöglichkeiten bestehen?

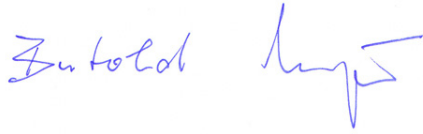
Diese Fragen sind Gegenstand des Workshops „Gründung von Energiegenossenschaften“ am 28. Mai in Güstrow, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen.

Während der erste Teil des Workshops im Wesentlichen aus drei Vorträgen und Ihren Diskussionsbeiträgen besteht, gestalten Sie den zweiten Teil selbst. Dazu schlagen wir vor, dass nach Möglichkeit jede teilnehmende Gemeinde eine kurze Darstellung zur lokalen Situation gibt: Wie ist der Sachstand? Worin bestehen die nächsten Schritte, und welche Fragen gilt es, bis zur Gründung einer Genossenschaft noch zu klären?

Damit wir den Ablauf so gestalten können, dass jede Gemeinde zu Wort kommt, bitten wir Sie, uns im vorab Bescheid zu geben, ob Sie zu Ihren Planungen referieren werden.

Wir freuen uns ganz besonders über Ihre baldige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Bertold Meyer
Coaching (Bio)EnergieDörfer MV

Programm

Samstag, 28. Mai 2011

10.00

Begrüßung durch Bertold Meyer (Akademie für Nachhaltige Entwicklung)

10.30-11.00

Gertrud Cordes (Energiegenossenschaft Stellshagen):
Eine Energiegenossenschaft auf Erfolgskurs

11.30-12.00

Nachfragen und Diskussionsbeiträge

12.00-12.30

Dr. Gerhard Rudolphi (Genossenschaftsverband):
Schritt für Schritt zur Energiegenossenschaft

12.30-13.00

Nachfragen und Diskussionsbeiträge

13.00-14.00

Mittagspause

13.00-16.00

Dezentrale Energiegenossenschaften in Mecklenburg- Vorpommern – Der Stand der Dinge.
Präsentation der (Bio)EnergieDörfer, die eine Genossenschaftsgründung planen. Welche Schwierigkeiten bestehen, was wurde schon erreicht? Welches sind die nächsten Schritte?

Moderation: Dr. Rainer Land (Thünen-Institut und Akademie für Nachhaltige Entwicklung)

Ort:

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow
Seminarraum 133 im Lehrgebäude

Anmeldungen bitte unter: E-mail: ane@thuenen-institut.de, Fax: 039931/54727